

Vogel fiel beim 155. Schuss

Peter Schlamminger ist neuer König der Hürther St. Hubertus-Schützenbruderschaft in Hermülheim

VON WOLFGANG MRZIGLOD

Hürth-Hermülheim. Der neue Schützenkönig der St. Hubertus-Schützenbruderschaft in Hürth-Hermülheim heißt Peter Schlamminger. Zusammen mit Ehefrau Monika Kamphausen löst der 67-Jährige seinen Vorgänger, König Frank Wagner und Königin Iris, ab und wird die Bruder-



Neues Königspaar: Peter Schlamminger und Ehefrau Monika Kamphausen Foto: Wolfgang Mrziglod

MAJESTÄTEN

Neuer König mit dem 155. Schuss wurde Peter Schlamminger, zuvor wurden Niklas Außem, Alexander Lehrmann, Michael Merten und Georg Sedlacek als Königsritter ermittelt.

Neuer Prinz ist Jakob Franz (128. Schuss), seine Prinzenritter sind Alexander Romber und Thorge Borchard.

Weitere Titel: Bambiniprinz Henry Zerlett (31. Schuss), neuer Schülerprinz Thierry Burmester (95. Schuss). Das neue Inaktivenkönigspaar heißt Kai und Dorina Burmester. (mrz)

schaft für ein Jahr bei allen Auftritten und Wettbewerben repräsentieren. Für den neuen König ist das bereits die zweite Amtszeit, schon 1986/87 hatte er den Vogel abgeschossen. Groß war nach dem Königsschuss der Jubel und das Gedränge am Schießstand, alle wollten gratulieren.

Das 113. Schützen- und Volksfest der Bruderschaft fand am vergangenen Wochenende bei bestem Wetter auf dem Vereinsgelände an der Kölnstraße statt. Der Tradition entsprechend wurde das Fest samstags mit der Abholung des Vorsitzenden und der Majestäten gestartet. Nach dem Gottesdienst in St. Joseph ging es auf den Schützenplatz, wo am Abend unter freiem Himmel kräftig gefeiert wurde. Für die richtige Stimmung sorgten die Musiker der Band Nordstars. Abgeschlossen wurde dieser Abend bei hochsommerlichen Temperaturen mit einem Feuerwerk.

Mit Platzkonzert, Frühschoppen und dem Vogelschießen für Jedermann startete der Sonntag. Im Mittelpunkt des Tages stand der große Festumzug mit den befreundeten auswärtigen Bruder- und Gesellschaften und den dazugehörigen Schießwettbewerben am Nachmittag. Den Feuerwehrvogel des Löschzuges Hermülheim holte sich Julien Heiss mit dem 54. Schuss.

Den Titel „König der Könige“ errang in diesem Jahr Georg Sedlacek mit dem 78. Schuss.

Zum letzten Programmpunkt, dem Königsschießen, traten am Montagabend fünf Kandidaten an. Ein Raunen ging über den Platz, als kurz nach 21 Uhr dem Vogel der Kopf abgeschossen wurde. Dann hieß es weiter warten und mit dem 155. Schuss zerbarst der hölzerne Vogel in mehrere Teile. Um 21.20 verkündeten dann drei Böllerschüsse, dass die Hubertianer eine neue Majestät gefunden hatten.